Rote Funken wibbeln und tanzen mit Jecken im Wartesaal am Dom bis in die späte Nacht hinein

-hgj/nj- Prall gefüllt und ohne Change auf Restkarten war am gestrigen Samstag der Wartesaal am Dom, in dem die Kölsche Funke rut-wieß ihre Kultveranstaltung Wibbel-Dance-Party mit einem extrem gut gelaunten Publikum feierten, welches nach den beiden Einschnitten der Jahre 2021 und 2022 eine hohe Erwartungshaltung an die Roten Funken hatten.

Wer die Roten Funken kennt, weiß das Kölns ältestes Korps die Ansprüche ihrer Gäste stets im Fokus hat und auch erfüllt. Zum Beginn der Wibbel-Dance-Party 2023 sorgte ein kleiner Teil der Roten Funken für gute Stimmung auf der Bühne und im Gedränge des Saals, bei dem die Gäste hautnah einmal zusammen mit den Rekruten ein „Stippeföttche“ tanzen und wibbeln konnten. Hierauf folgten die Tänze des Tanzpaares Judith Gerwing und Florian Gorny, denen es trotz niedriger Decke und kleiner Bühne gelang den Salto der Marie über den Köpfen der auffallend schillernd kostümierten Jecken zu zeigen.

Abmarsch für die Roten Funken, die den dreizehn Musikern von „Querbeat“ Platz machten, die leider nicht mehr allzu oft mit ihren fetten Brasstönen im Kölner Karneval auf den Bühnen stehen. Vor dem Besuch des Kölner Dreigestirn, die in dieser Session aus den Reihen der Kölsche Funken rut-wieß stammen, begrüßte Heinz-Günther Hunold als Präsident und Moderator die im Kölsche Fastelovend noch sehr neuen Musiker der Band „StadtRand“, die Literat Michael Strödter erstmals für sein Korps gebucht hatte.

Für die weitere und von der ersten Minute anhaltend gute Stimmung sorgten zwischen 20.00 Uhr und 1.30 Uhr des neuen Tages sodann die Hits von „Kasalla“, „Miljö“ und „cat ballou“, wonach die meisten Jecken im Saal nicht an den Heimweg dachten, sondern bis in die späte Nacht hinein mit den Jubilaren der 200jährigen Roten Funken zur Musik des DJ weiterfeierten.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!